

CLOUCRYL Füll & Finish

Charakteristik

Äußerst füllkräftiger, lichtechter Zweikomponenten-Polyurethan-Acrylharzlack. Als Schichtlack zum Grundieren und Endlackieren.

- leicht im Spritzverfahren zu verarbeiten
- schnelltrocknend und gut pulvrig schleifbar
- peroxydbeständig (Bleichmittel)
- gut lichtbeständig
- hart und zähelastisch
- beständig gegen PVC-Dichtungen (PVC-fest)



Anwendungsgebiete

Zur Lackierung von geschlossenenporigen Oberflächen für Möbel aller Art und zugehörige Anbauteile mit höchsten Ansprüchen an Fülle und Beständigkeit im gesamten Innenausbau (Gaststätten, Küchen, Bäder).

Auch zur Erhöhung der chemischen und mechanischen Beständigkeit (Ringfestigkeit) von farbigen CLOUCRYL-Decklacken geeignet.

Auf mit Wasserstoffperoxid oder CLOU® Bleichmittel gebleichten Hölzern anwendbar, ohne dass Verfärbungen auftreten. Hierbei jedoch nicht den CLOUCRYL Spezialhärter 19101 verwenden.

Verarbeitung/Applikation

			Gießen
Auftragsmethoden:	Becher	Airmix	Gießen
Ø Spritzdüse (mm):	1,5–1,8	0,23	–
Spritzdruck (bar):	2,5–3,5	80–100	–
Auftragsmenge (g/m ²):	100	100	100
Ergiebigkeit (m ² /Liter):	5	5	9

Technische Daten

Mischungsverhältnis:	5:1 mit CLOUCRYL-Härter
Topfzeit bei 20 °C:	8 Stunden
Verdünnung:	DD-Verdünnung Nr. 29 bei Bedarf
Verarbeitungsviskosität:	~ 20 sek / DIN 4mm
Viskosität:	~ 45 sek / DIN 4mm
Dichte Lack (g/cm ³):	~ 0,950
DIN EN ISO 2813	seidenmatt
Glanzgrad 60°-Winkel	~ 20 GE

Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

staubtrocken:	15 Minuten
überlackierbar:	3–4 Stunden
stapelfähig:	2 Tage

Reinigung

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit DD-Verdünnung Nr. 29 oder CLOU® Reinigungsverdünnung reinigen.

Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Lackreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen).

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 3 Jahre

Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 2).

CLOUCRYL-Härter und der mit Härter versetzte Lack enthalten Isocyanate, die Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren oder allergische Reaktionen auslösen können. Während und nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesen Anstrichstoffen herangezogen werden.

Prüfnormen

Schwerentflammbar gemäß IMO FTPC, Teil 5'
DIN 68861-1B (chemische Beanspruchung)
DIN 4102-B1 (Schwerentflammbarkeit)

Bestellhinweise

Artikel-Nr.:	
seidenmatt	195.18788
CLOUCRYL-Härter	1909.00000
DD-Verdünnung Nr. 29	29.00000

Vorbehandlung

Die zu beschichtende Holzoberfläche muss absolut trocken, schmutz-, öl-, fett- und schleifstaubfrei sein.

Beizen

Als Beizen sind (bis auf Wachsbeize) alle CLOU-Beizen geeignet. Voraussetzung hierfür ist, dass diese gemäß den Arbeitsvorschriften verarbeitet und getrocknet wurden. Auch für weiß, helle Grau- oder Pastellfarbtöne ist CLOUCRYL Füll & Finish aufgrund seiner guten Lichtbeständigkeit geeignet.

Zur Verbesserung der Farbbeständigkeit kritischer Beiztöne empfiehlt sich die Zugabe von 5% UV-Absorberzusatz Nr. 4471 zum fertig gemischten Lack.

Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Holzschliff 150–180er Körnung.

Vor Gebrauch CLOUCRYL Füll & Finish und CLOUCRYL-Härter gründlich aufschütteln.

Lackmischung herstellen:

5 Teile	CLOUCRYL Füll & Finish
1 Teil	CLOUCRYL-Härter
nach Bedarf	DD-Verdünnung Nr. 29

Für schnellere und härtere Trocknung CLOUCRYL Spezialhärter 19101 verwenden. Die Topfzeit verringert sich dabei von 8 Stunden auf 7 Stunden bei 20 °C. Auf gebleichten oder weiß lackierten Hölzern darf CLOUCRYL Spezialhärter 19101 nicht verwendet werden.

Zur Erzielung der optimalen Härte und Belastbarkeit das vorgegebene Mischungsverhältnis exakt einhalten. Zuerst die Lack- und die Härterkomponente in einem sauberen Gefäß gründlich vermischen. Eine gleichmäßige Vermischung der beiden Komponenten muss gewährleistet sein. Danach die Verdünnung ebenso sorgfältig unterrühren.

Die Lackmischung als Grundierung und als Endlackierung (Überzugsack) verarbeiten.

Härtung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

Nach einer Trocknungszeit von mindestens 3–4 Stunden vor dem nächsten Lackiergang sorgfältig mit Körnung 240/280 zwischenschleifen.

Endlackierung

Zur Lackierung von sehr stark beanspruchten Objekten sind drei Lackaufträge notwendig. In diesem Falle das bereits zweimal lackierte Werkstück über Nacht trocknen lassen, sorgfältig mit Körnung 240/280 zwischenschleifen und ablackieren.

Nach Trocknung von 2 Tagen bei guter Belüftung ist die Lackierung stapel- und montagefest sowie geruchsfrei.

Die vollständige Durchhärtung und chemische Beanspruchung der Beschichtung ist nach 12–14 Tagen erreicht.

Besondere Hinweise

Nach jedem Zwischenschliff muss unmittelbar weitergearbeitet werden.

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de.